

DAIMLER

# Handbuch zur Daten-Fern- Übertragung (DFÜ)

---

### **Ansprechpartner**

Daimler AG  
Abteilung SC/KM  
HPC G284  
7 1059 Sindelfingen/Germany

Phone: 00 800 4686 7272  
E-Mail: [mbox-495-intosc@daimler.com](mailto:mbox-495-intosc@daimler.com)

Daimler AG  
Stuttgart, Germany  
[www.daimler.com](http://www.daimler.com)

Copyright © Daimler AG. Alle Rechte vorbehalten. Kein Titel dieser Unterlage darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

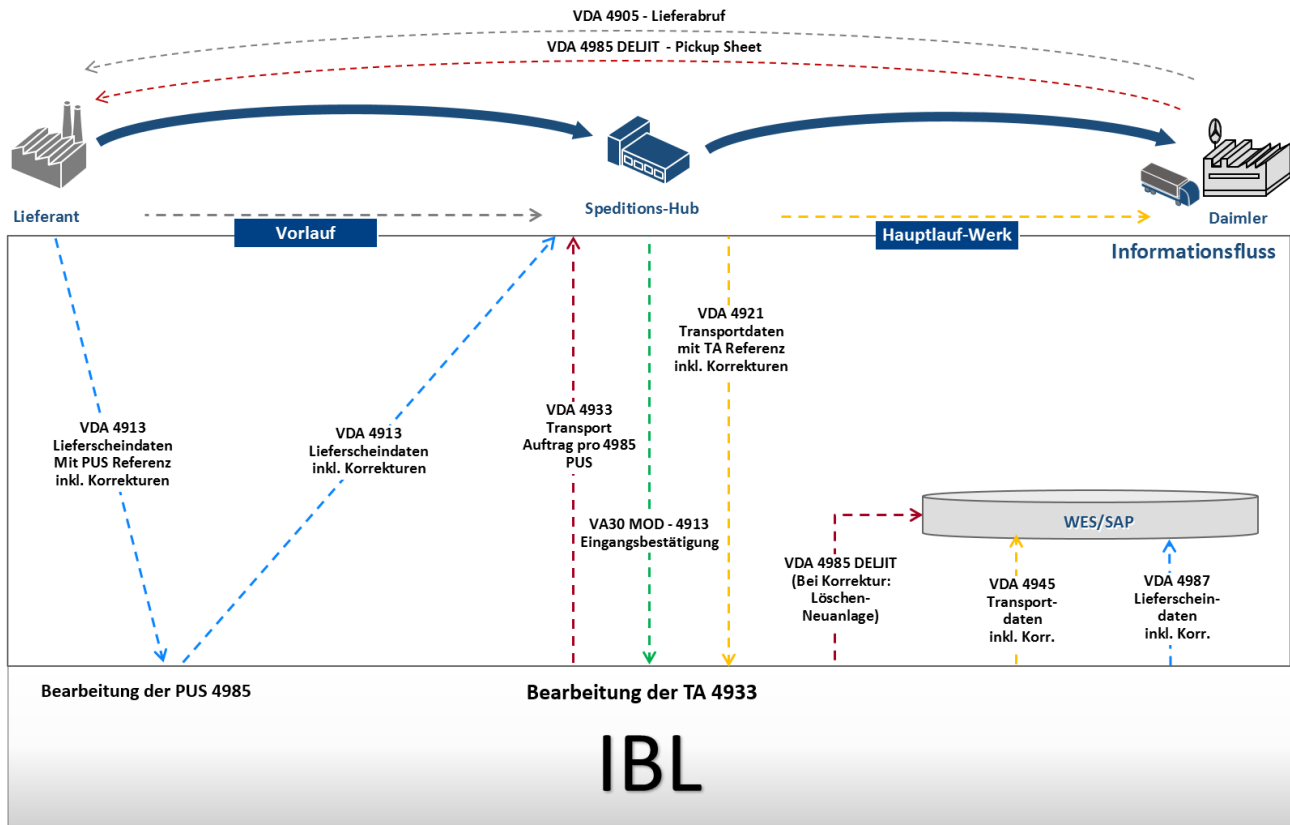
# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
1 Pick-Up-Sheet Daten nach VDA 4985	4
1.1 Kurzbeschreibung Pick-Up-Sheet	4
1.2 Ziele der Pick-Up-Sheet-DFÜ VDA 4985	4
1.3 Aufbau der Nachricht VDA 4985	5
1.4 Hinweise zu den Segmenten	5
1.5 Lieferscheinstruktur	6
1.6 Datenübertragung	6
1.7 VDA4985 Guideline	6

# 1 Pick-Up-Sheet Daten nach VDA 4985

## 1.1 Kurzbeschreibung Pick-Up-Sheet

Zusätzlich zum Lieferabruf werden zukünftig Pick-Up-Sheets im VDA4985 Standard an die Lieferanten übermittelt. Das Pick-Up-Sheet beinhaltet konkrete Bestellmengen sowie das Abhol- und Anlieferdatum, die an den Lieferanten übermittelt werden. Zudem werden ihm in dieser Nachricht die Pick-Up-Sheet Referenzen übermittelt. Das Pick-Up-Sheet dient dem Lieferanten zur genauen Planung der Produktion und Bereitstellung der Ware. Zusätzlich zur DFÜ Nachricht kann das Pick-Up-Sheet über die DQM Funktion der IBL Plattform eingesehen werden.



## 1.2 Ziele der Pick-Up-Sheet-DFÜ VDA 4985

- Exakter Abruf von Bedarfen durch Übermittlung konkreter Informationen (Abholmenge und Abholtag)
- Lieferabruf dient weiterhin als grobe Vorschau
- Transportbeauftragung des Spediteurs durch Daimler AG
- Höhere Transparenz innerhalb der Lieferkette
- Optimierung der LKW Auslastung

### 1.3 Aufbau der Nachricht VDA 4985

Das Format können Sie der VDA 4985 Empfehlung unter [www.VDA.de](http://www.VDA.de) entnehmen. Daimler spezifische Informationen entnehmen sie der VDA 4985 Guideline im Supplier Portal.

Ebene		DELJIT
1	BGM	Kunde (M) Lieferant (K) Warenversender (M) Warenempfänger (M) Liefer-/Abholdatum und -zeit
2	SG4	Abladestelle 1) Lager PUS, Abruf- oder KANBAN-Nr.
3	SG8	Sachnummer Bestellnummer 2) Verbrauchsstelle Menge Verpackungsanweisung

- 1) Stelle, an die die Güter bei einem Empfänger / Werk auszuliefern sind, Schlüsselbegriff für z.B. Rampe / Tor (VDA 5002)
- 2) Bestellnummer = Lieferplan oder Rahmenvertrag

Eine DELJIT Nachricht betrifft eine konkrete Lieferung. Auf Kopfebene werden die beteiligten Partner und das Lieferdatum bzw. Abholdatum angegeben. Danach weist die DELJIT Nachricht 2 Gruppierungsebenen auf: die erste Gruppierung wird durch die Abladestelle getriggert, die zweite Gruppierung wird durch die Sachnummer / Teilenummer getriggert.

### 1.4 Hinweise zu den Segmenten

Unter anderem werden die folgenden Felder in der Pick-Up-Sheet DFÜ im Format VDA4985 an die Lieferanten übermittelt. **Diese Felder sind bindend und müssen zwingend mit der Lieferschein DFÜ (VDA4913) wieder an die Daimler AG zurück übermittelt werden:**

Feld	Segment <i>VDA4985</i>	Satzart + Position <i>VDA4913</i>	
Dokumentennummer - PUS-Nummer	BGM+340	713	20
Abholdatum	DTM+235	712	06
Positionsdaten - Sachnummer Kunde	LIN+1	714	03
Liefermenge	QTY+113	714	06

## 1.5 Lieferscheinstruktur

Durch die Implementierung des Pick-Up-Sheet Prozesses ergeben sich neue Prämissen für die Sendungsstruktur des Lieferavis (VDA4913 – siehe Kapitel 04. Lieferschein- und Transportdaten im Lieferanten Portal). Um auf bestehende Prozesse einzugehen, bietet die Daimler AG zwei Varianten für die Übermittlung an:

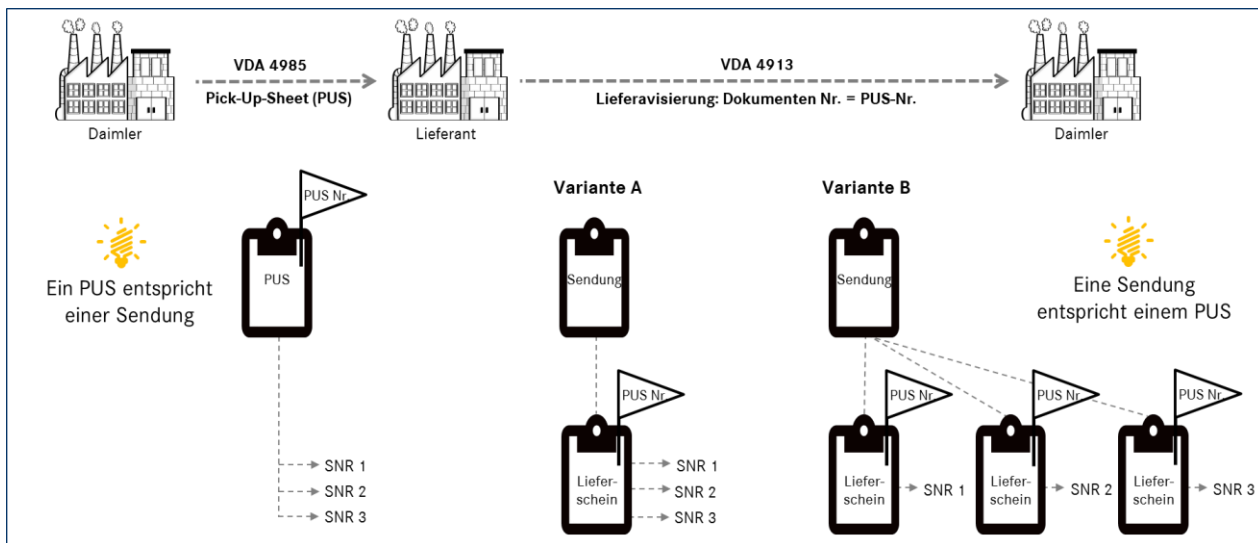
### Variante A:

Je Sendung wird ein Lieferschein mit allen Sachnummern eines Pick-Up-Sheets versandt.

### Variante B:

Je Sendung werden mehrere Lieferscheine mit je einer Sachnummer aus dem Pick-Up-Sheet versandt.

Hinweis: Ausschließlich die Varianten A oder B gewährleisten eine fehlerfreie Abwicklung des Pick-Up-Sheet Prozesses. Unabhängig von der Variante ist die Pick-Up-Sheet Nummer in der Dokumenten Nr. des jeweiligen Lieferscheins zwingend anzugeben. In der Variante B müssen die Pick-Up-Sheet Nummern in den einzelnen Lieferscheinen übereinstimmen.



**Hinweis:** Bitte beachten Sie das die oben genannte Struktur im Pick-Up-Sheet Prozess zwingend einzuhalten ist. Bei Nichteinhaltung ist der Datenfluss gestört, was zu Prozessfehlern führen kann. Des Weiteren behalten wir uns vor diese Fehler gemäß MBST zur Belastung bringen.

## 1.6 Datenübertragung

Die Pick-Up-Sheet-Nachrichten im Format VDA4985 / DELJIT werden für **alle** Daimler-Werke mit den EDI-Parametern von Daimler Sindelfingen versendet:

- SFID: 00013000560MB050000
- VFN: MB050ZP3B
- UNB-Sendercode: 00013000560MB050000.

Die relevanten Informationen, wie z. B. das Warenempfangswerk müssen aus dem Dateninhalt der Nachricht entnommen werden. Die EDI-Parameter für die LS-DFÜ des Lieferanten bleiben davon unberührt und sind weiterhin werkspezifisch zu verwenden.

## 1.7 VDA4985 Guideline

Detaillierte Informationen zur Umsetzung der VDA4985 Norm bei der Daimler AG entnehmen sie dem Lieferanten Portal unter: <http://supplier.daimler.com>

